Herbst
2023

AUSBILDUNG und Beruf

AZUBIS GESUCHT!

RheinMainVerlag

VERLAGSBEILAGE

Rodgau Zeitung
Neues Heimatblatt Rödermark
Neue Zeitung Obertshausen

Eppertshausener Anzeigeblatt
Münsterer Anzeigeblatt

ELPARTS | JAKOPARTS

Durchstarter!

Wir bieten Ihnen eine Ausbildung mit Zukunftspotenzial!

Sie wollen sich entwickeln und zeigen, was Sie können? Dann sind Sie bei Herth+Buss genau richtig!
Wir sind als Großhandelsunternehmen Spezialist für Fahrzeugelektrik und Kfz-Ersatzteile für asiatische Fahrzeugmodelle. Seit mehr als 95 Jahren sind wir ein inhabergeführtes Familienunternehmen mit rund 300 Mitarbeitern. Neben unserem Hauptsitz in Heusenstamm sind wir an fünf weiteren Standorten in Europa weltweit erfolgreich tätig.

Neben einem familiären, internationalen Arbeitsumfeld und attraktiven sozialen Leistungen erwartet Sie bei uns eine abwechslungsreiche Ausbildung. Sie durchlaufen während Ihrer Ausbildungszeit verschiedene Bereiche des Unternehmens und werden kontinuierlich betreut, gefördert und gefordert.

Starten Sie jetzt Ihre Karriere ab August 2024 und bewerben Sie sich unter: bewerbung@herthundbuss.com

- Bachelor of Sciences (B.Sc.) – Betriebswirtschaftslehre und Internationales Management
- Bachelor of Sciences (B.Sc.) – Wirtschaftsinformatik
- Kaufleute (m/w/d) für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufleute (m/w/d) für Büromanagement
- Mediengestalter (m/w/d) Digital und Print
- Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration
- Fachinformatiker (m/w/d) für Anwendungsentwicklung
- Fachkräfte (m/w/d) für Lagerlogistik

herthundbuss.com/ausbildung

Herth+Buss Fahrzeugteile GmbH & Co. KG
Dieselstraße 2-4 | 63150 Heusenstamm

HERTH+BUSS

Inhaltsverzeichnis

4 "Nicht nach Stelle, sondern nach Tätigkeit suchen"

5 Ich mach was mit Kupfer

6 Sprachreise statt Familienurlaub

8 Job mit Zukunft gesucht

10 Gesucht sind Menschen mit Herz, Verstand und Empathie

12 Die Einzigen, die Feuer ins Haus bringen dürfen

14 Kontaktfreude und Kommunikationsstärke bleiben wichtig

15 Kannst du gut mit Menschen?

Impressum

REDAKTION:
Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

TITELFOTO: AdobeStock

TITELGESTALTUNG UND GRAFIK:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG

ANZEIGEN:
Rhein Main Verlags GmbH

BÜRO:
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen
Tel. 06106/26997-0

HERAUSGEBER:
Rhein Main Verlags GmbH,
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen
Tel. 06102/868820
info@rheinmainverlag.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

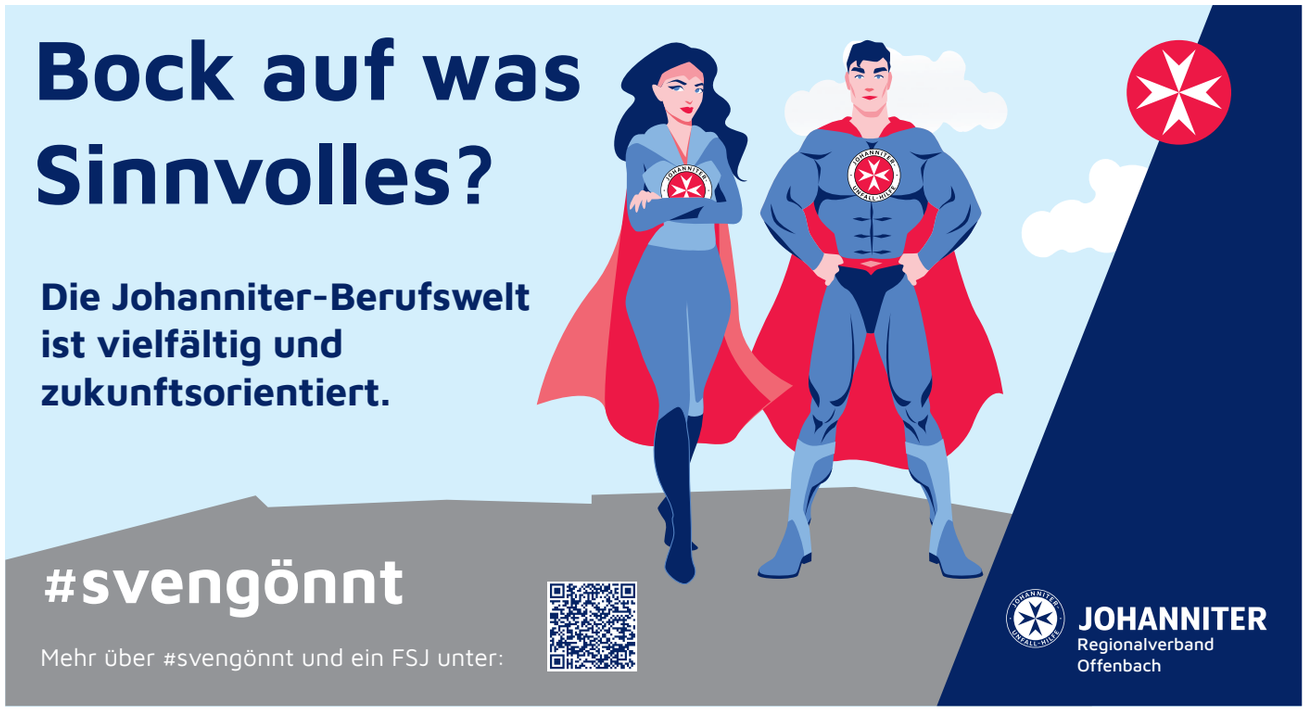
VERTRIEB:
EGRO Direktwerbung GmbH,
63179 Obertshausen,
Tel. 06104/4970-0

LAYOUT, ANZEIGENSATZ UND DRUCK:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 1,
63571 Gelnhausen

Vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten bei Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Rodgau (AB) Die Johanniter-Berufswelt ist vielfältig und zukunftsorientiert. In der Altenpflegeschule in Nieder-Roden bieten die Johanniter die fachtheoretische Ausbildung für die Berufe exam. Pflegefachfrau/-mann und Altenpfleghelfer/in an. Die Johanniter im Regionalverband Offenbach sind IHK-Ausbildungsbetrieb für die Berufsausbildungen Kaufmann /-frau für Büromanagement und Servicefahrer/in. Außerdem sind die Johanniter Ausbildungsbetrieb und Lehrrettungswache für die dreijährige Ausbildung zum/r Notfallsanitäter/in. Angehende Erzieher/innen haben in den U3-Kitas des Verbandes die Möglichkeit, das Anerkennungsjahr zu absolvieren. Jungen Erwachsenen, die sich noch in der Orientierungsphase befinden oder die Zeit bis zum Studium überbrücken möchten, bieten die Johanniter die Chance, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu absolvieren oder als Praktikant erste Erfahrungen zu sammeln.

Weitere Informationen zur vielseitigen Berufswelt der Johanniter-Unfall-Hilfe erhalten Interessierte unter www.juh-offenbach.de



"Nicht nach Stelle, sondern nach Tätigkeit suchen"

Tipps eines Recruiters zur praktikablen Herangehensweise für den Karrierestart

(djd). Das Thema Berufswahl ist für Schulabsolventen kein leichtes: Lediglich 37 Prozent von 1.666 Befragten schätzen die Unterstützung bei ihrer beruflichen Orientierung als ausreichend ein. Das zeigt eine Studie der Bertelsmann-Stiftung aus 2022. Bestätigt werden die Unsicherheiten im Berufsbildungsbericht 2022, der auf Daten des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) beruht: Diesem entnimmt man, dass rund jeder vierte Ausbildungsvertrag vorzeitig gelöst wird. Was kann man tun, um die Situation zu verbessern?

Den eigenen Interessen folgen

„Zuerst einmal sollten Einsteiger sich darüber im Klaren sein, dass jeder Beruf ganz viele Möglichkeiten und vor allem Chancen birgt", so Steven Klepke, Recruiter bei Siemens. „Ich empfehle jedem, der sich mit seiner beruflichen Zukunft beschäftigt, nicht sofort nach einer konkreten Stelle zu suchen, sondern erst mal zu überlegen, welche Tätigkeiten man sich für sein späteres Leben vorstellen kann, und so an die Berufswahl heranzugehen." Viele wissen grob, dass sie beispielsweise gerne „irgendwas mit IT" oder „irgendwas mit Klimaschutz" machen wollen. Siemens etwa hat auf der Webseite ausbildung.siemens.com dazu diverse Erfolgsstorys bereitgestellt. Diese zeigen anhand verschiedener Fälle jeweils exemplarisch auf, welche Berufe überhaupt zu einer Wunschtätigkeit passen könnten. In manchen Fällen ist auch nicht die Berufsausbildung der erste Schritt in den Traumjob, sondern ein duales Studium. Hier lernt man die Arbeit in der Praxis genauso kennen wie den akademischen Hintergrund an einer Hochschule oder Universität.

Interessiert bleiben

Wichtig ist für viele Jugendliche auch die Job-Beratung durch ihre Eltern. Laut der Bertelsmann-Studie zählen fast drei Viertel der Befragten auf den fachkundigen Rat von Mama und Papa. Allerdings haben sich etliche Berufe im Laufe der Zeit gewandelt; es sind in den letzten Jahren ganz neue Tätigkeiten hinzugekommen, einige sind dafür ausgestorben. So sei es auch für Eltern wichtig, sich vor dem Gespräch mit dem Kind gut zu informieren, wie die Arbeitswelt heute aussieht und welche Wünsche der Jugendliche überhaupt selbst habe, so Klepke. Ängste, dass im Rennen um einen Ausbildungsplatz nur die Schulnoten alleine zählen, brauche allerdings niemand schüren. „Noten sind nicht alles. Uns ist wichtig, dass wir motivierte Menschen in unsere Teams holen", sagt Klepke. „Und wenn dann die schulischen Leistungen noch okay sind, haben wir ein Match!"

Ich mach was mit Kupfer

Nachhaltige Zukunftsberufe mit langer Tradition

(djd). Wenn man nach Berufen fragt, in denen mit Kupfer oder Kupferlegierungen wie Messing gearbeitet wird, dann fallen den meisten Tätigkeiten mit einer langen Tradition ein. Dazu gehören zum Beispiel Blechner, Blasinstrumentenbauer, Klempner, Schmiede oder der Elektriker. Alle diese Berufe haben nach wie vor eine wichtige Bedeutung, doch Kupfer spielt heute in einer Vielzahl weiterer Arbeitsfelder eine zentrale Rolle. Denn der vielseitige Werkstoff ist unentbehrlich in Zukunftsbranchen, die entscheidend für die Dekarbonisierung sind und sich mit erneuerbaren Energien, Elektromobilität oder hoch entwickelter Elektronik beschäftigen.

Gute Entwicklungsperspektiven für Berufe rund um Kupfer

Wer sich für eine Arbeit mit Kupferwerkstoffen interessiert, dem bieten sich vielseitige, interessante und nachhaltige Beschäftigungsfelder mit sehr guten Zukunftsperspektiven und Entwicklungschancen. Unter dem Hashtag #copperjobs läuft auf LinkedIn derzeit eine Kampagne mit Informationen und Anregungen zu diesem Thema. Das Spektrum der Tätigkeiten, in denen man mit Kupfer und Kupferwerkstoffen zu tun hat, erstreckt sich von praktischen Berufen in der Produktion und Anwendungstechnik über Ingenieurstellen, Kundenbetreuung und Vertrieb bis zu hoch anspruchsvollen Stellen in der Forschung und Entwicklung. Wer sich zu Berufen mit Kupfer informieren möchte: Unter www.kupfer.de ist eine Liste mit den zahlreichen Berufsbildern in der Kupferbranche zu finden.

Lehre, Studium oder Höherqualifizierung: Kupfer eröffnet Aufstiegschancen

Typische Berufe in der Herstellung und Metallverarbeitung sind zum Beispiel Feinwerk-, Fertigungs-, Gießerei- oder Werkzeugmechaniker, Mechatroniker oder Metallbauer. Die Basis dafür bildet in der Regel eine Lehre im Betrieb und die begleitende Berufsschule. Kupfer und Kupferwerkstoffe sind darüber hinaus Teil einer Vielzahl von Ingenieursausbildungen. Weitere Betätigungsfelder finden sich in der Wissenschaft, wo zum Beispiel neue Legierungen oder innovative, material- und ressourcenschonende Verfahren entwickelt werden. Gefragt sind natürlich auch Kaufleute im Vertrieb und der Kundenberatung. Einige Studiengänge wie die Angewandten Materialwissenschaften können als dualer Bildungsweg mit der Kombination aus Berufsausbildung im Unternehmen und Studium an einer Uni oder FH absolviert werden.

Berufe, die im Automotive-Bereich forschen, entwickeln oder testen, haben oft mit dem Rohstoff Kupfer oder mit Kupferlegierungen zu tun.

Foto: djd/Kupferverband

AZUBI
PFLEGEFACHFRAU/-MANN

Eine Ausbildung - viele Berufsperspektiven

Ausbildungsstart:
April 2024 &
Oktober 2024
Asklepios Klinik Langen

KONTAKT + INFORMATION:
Bahar Aras
Ausbildungsmanagement Pflege
Tel.: 06103/912 610 10

WEITERE INFOS UNTER:
https://www.asklepios.com/langen/unternehmen/ bewerber/einsteiger/ausbildung/

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen · www.asklepios.com/langen

Sprachreise statt Familienurlaub

5 Gründe, wieso es cool ist, im Ausland zu lernen

(djd). Wenn es um den Urlaub geht, sind sich Eltern und Kinder nicht immer einig. Gerade Jugendliche möchten häufig lieber selbstständig mit ihren Freunden verreisen, als mit Mama und Papa am Strand zu liegen. Ein gemeinsamer Nenner ist schwierig zu finden. Doch es gibt eine Lösung: Sprachreisen. Dabei reisen die Jugendlichen ohne Eltern, aber mit Betreuern ins Ausland und lernen eine fremde Sprache. Fünf Gründe für diese Art der Ferien:

Bei einer Sprachreise sitzt man nicht nur im Klassenzimmer. Auch zahlreiche Ausflüge in die Umgebung gehören dazu, wie hier an die englische Küste. **Foto: djd/www.panke-sprachreisen.de**

1. Eine fremde Sprache frei sprechen

Eine Sprache lernt man am besten in dem Land, in dem sie gesprochen wird. Denn dort muss man sie überall anwenden - im Restaurant, in der Unterkunft, beim Shoppen. Gleichzeitig hört man die Fremdsprache ständig und gewöhnt sich so daran. Laut einer Umfrage des Fachverbands Deutscher Sprachschulen und Sprachreise-Veranstalter ist bei Schülern vor allem Englisch beliebt. Passende Angebote für eine Reise nach England oder Malta gibt es beispielsweise von Panke Sprachreisen, einem Veranstalter, der in Bournemouth und Valletta eigene Sprachschulen betreibt. Im nächsten Schuljahr kann man mit dem Gelernten dann in der Schule glänzen.

2. In eine fremde Kultur eintauchen

Bei einer Sprachreise sitzt man nicht nur in der Schule, sondern macht auch Ausflüge. So lernt man neben der Sprache außerdem das fremde Land und seine Kultur kennen. Zudem gibt es die Möglichkeit, bei einer Gastfamilie zu wohnen. Dadurch bekommt man einen noch tieferen Einblick in den Alltag und die Traditionen der Menschen.

3. Unabhängiger und selbstbewusster werden

Der Veranstalter unterstützt die Jugendlichen bei wichtigen Punkten oder Entscheidungen. Doch abseits davon sind sie auf sich selbst gestellt. Alltägliche Dinge wie Einkäufe, Verabredungen oder Gespräche mit der Gastfamilie müssen sie allein meistern – und das in einer fremden Sprache. Dabei steigt das Selbstbewusstsein mit jedem kleinen Erfolgserlebnis.

4. Neue Freundschaften schließen

Während einer Sprachreise lernen Jugendliche viele neue Menschen kennen – und meistens finden sich darunter auch welche, mit denen sie sich besonders gut verstehen. Dabei entstehen häufig internationale Freundschaften. Wie schnell das gehen kann, zeigt zum Beispiel die Geschichte von Paul, die man unter www.panke-sprachreisen.de nachlesen kann.

5. Den Lebenslauf pimpen

Für viele Berufe ist es wichtig, Englisch zu können. Doch auch andere Fremdsprachen werden von Arbeitgebern gerne gesehen. Wer entsprechende Kenntnisse vorweisen kann, erhöht seine Chancen auf eine gute Position - und kann flexibel im In- und Ausland arbeiten.

PITTLER ProRegion Berufsausbildung GmbH

WIR FREUEN UNS ÜBER DEINE BEWERBUNG FÜR EINEN DER FOLGENDEN AUSBILDUNGSBERUFE / START 09.2024:

- ANLAGENMECHANIKER /IN
- ANLAGENMECHANIKER /IN FÜR SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK
- ELEKTRONIKER /IN FÜR:
  - AUTOMATISIERUNGSTECHNIK
  - BETRIEBSTECHNIK
  - GEBÄUDE- UND INFRASTRUKTURSYSTEME
  - GERÄTE UND SYSTEME
- FACHKRAFT FÜR METALLTECHNIK / SCHWERPUNKT MONTAGETECHNIK
- INDUSTRIEKAUFMANN /FRAU
- INDUSTRIEMECHANIKER/IN
- MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER/IN
- MECHATRONIKER /IN
- MECHATRONIKER /IN FÜR KÄLTETECHNIK
- ZERSPANUNGSMECHANIKER

www.pba-online.de

Job mit Zukunft gesucht

Die Ausbildung zur PTA eröffnet viele Chancen für abwechslungsreiche Tätigkeiten

Als PTA in der Apotheke verfügt man über umfangreiches Fachwissen - der Beruf genießt daher großes Ansehen. **Foto: djd/Linda**

(djd). Was möchte ich beruflich machen? Vor dieser Frage stehen viele Menschen – sei es, wenn nach Schulabschluss die richtigen Weichen gestellt werden sollen, oder auch, wenn eine Veränderung in der bisherigen Laufbahn gewünscht ist. Sicher soll der Job sein, Zukunft haben und dabei natürlich Spaß machen und Abwechslung bieten. Da fällt die Entscheidung oft schwer, vor allem wenn man nicht einschätzen kann, was einen nach der Ausbildung erwartet. Hilfreich sind da die Erfahrungen derjenigen, die bereits voll in der jeweiligen Arbeitswelt stehen. So schwärmt etwa Sabrina Alff von ihrem Job als pharmazeutisch-technischer Assistentin (PTA) in einer Linda Apotheke in Köln: „Mein Beruf macht mir sehr viel Freude. Ich liebe es, die Kunden am Handverkaufstisch zu beraten, Menschen zuzuhören und mich dabei auch persönlich immer weiterzuentwickeln."

„Man muss eine Vertrauensperson sein"

In der Tat sind Kontaktfreudigkeit, Einfühlungsvermögen und Geduld entscheidende Voraussetzungen für den PTA-Beruf. „Man muss eine Vertrauensperson sein. Wir sind nach dem Arzt der nächste Ansprechpartner", meint die Expertin. Ebenso wichtig ist ein grundlegendes Interesse an Naturwissenschaften wie Botanik, Biologie und Chemie, die etwa bei der Arzneimittelherstellung unerlässlich sind. „Die Arbeit im Labor macht besonders viel Spaß", erklärt dazu Sabrina Alff. „Gerade bei den aktuell bestehenden Lieferengpässen stellen wir viele Mittel wie Zäpfchen, Fiebersäfte, Salben, Augentropfen und Kapseln selbst her." Zu den weiteren Tätigkeiten gehören Dokumentation und Qualitätsmanagement in der Apotheke. In Linda Apotheken können sich PTAs zudem weiterentwickeln und verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen. Zum Beispiel kümmern sie sich um die Umsetzung von Marketing-Kampagnen und Verkaufsaktionen sowie um die Optimierung der Leistungen und den Kundenservice.

Die Fachkräfte sind stark gefragt

Die Ausbildung zur PTA erfolgt über zwei Jahre an einer Schule mit anschließendem halbjährigem Praktikum in der Apotheke. Anlaufstellen in Wohnortnähe finden Interessierte etwa unter www.linda.de. Danach besteht nahezu eine Jobgarantie, denn die Fachkräfte werden auf dem Arbeitsmarkt händeringend gesucht. Das gilt vor allem direkt in den Apotheken, aber auch in der Pharmaindustrie, bei Krankenkassen, Versicherungen, Gesundheitsämtern, in Laboren oder Blisterzentren.

Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams:

Anlagenmechaniker (m/w/d)
für Sanitär- und Heizungstechnik

Ihr Aufgabengebiet umfasst den kompletten Bereich der Sanitärinstallation sowie Bau, Wartung und Reparatur von Heizungsanlagen.

Kundendiensttechniker (m/w/d)
Fachrichtung Energie- u. Gebäudetechnik

Ihr Aufgabengebiet umfasst den kompletten Bereich der Kleinelektroinstallationen und des Hausgeräte Services

Wir bieten:
- einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive
- sehr gutes Arbeits- und Betriebsklima in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen
- leistungsgerechte Bezahlung

Wir erwarten:
- eine abgeschlossene Ausbildung
- gültigen FS Kl. B (alt 3)
- Spass am Kundenkontakt und Kundenorientierung
- selbstständige Arbeitsweise

Ausbildungsstelle Elektrotechniker (m/w/d)
Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
zum 1. September 2024

Kreis
Fachbetrieb für Haus- und Gebäudetechnik

Elektro · Sanitär · Heizung
63322 Rödermark · Hallhüttenweg 1 - 3
Tel. 06074/70858
www.kreis-haustechnik.de

Wir suchen Dich für Rodgau!

Ausbildung zum Gärtner (m/w/d) in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Bewirb Dich ab 2024!

Philipp-Reis-Straße 7
63110 Rodgau
Tel. 06106 8296-0
www.stadtwerke-rodgau.de

STADTWERKE
RODGAU

Gesucht sind Menschen mit Herz, Verstand und Empathie

Berufe: Die Senioren-Assistenz wird künftig eine immer wichtigere Rolle spielen

(djd). Etwa zehn Millionen Menschen werden nach Angaben des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2050 älter als 80 sein. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung wird dann bei 13 Prozent liegen - heute beträgt er erst sechs Prozent. Viele Seniorinnen und Senioren sind auf Unterstützung angewiesen, möchten aber dennoch so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben. In einer stark alternden Gesellschaft kann die sogenannte Senioren-Assistenz eine immer wichtigere Rolle spielen. Die Tätigkeit trägt nicht nur zur Verbesserung der Lebensqualität der älteren Menschen bei, sondern eröffnet auch Möglichkeiten für eine sinnvolle und erfüllende Karriere.

Geduld, Kreativität und viel Verständnis für Seniorinnen und Senioren

Beim Berufsbild der Senioren-Assistenz geht es weniger um einen schillernden Lebenslauf als um Herz, Verstand und Empathie. Die kompetenten, menschlich verbundenen Seniorenbetreuerinnen und -betreuer bieten auf selbstständiger Basis stundenweise Alltagsunterstützung im vertrauten Zuhause an. Voraussetzung für eine erfolgreiche Tätigkeit sind eine solide Ausbildung und Vernetzung. Senioren-Assistenten sollten nicht nur gut zuhören und sich in die Bedürfnisse älterer Menschen einfühlen können, sondern auch positiv denken sowie Lebens- und Berufserfahrung mitbringen. Dabei sind Geduld, Kreativität und viel Verständnis für das Wesen der Seniorinnen und Senioren unerlässlich. Diese Eigenschaften werden beispielsweise in der Ausbildung nach dem Plöner Modell hervorgehoben und gefördert.

Know-how für die Selbstständigkeit und Vernetzungsmöglichkeiten

Dabei handelt es sich um ein Gesamtkonzept, das Präsenzausbildung, Nachbetreuung und bundesweite Vernetzung kombiniert.

Senioren-Assistentinnen begegnen den älteren Menschen auf Augenhöhe, mit Wertschätzung, Würde und Respekt.

Foto: djd/Büchmann/Seminare/Stefanie Heider

Unter www.senioren-assistentin.de gibt es mehr Infos über den Weg zur erfolgreichen Selbstständigkeit. Ausbildungsstätten befinden sich im Raum Hamburg, in Schwentinental bei Kiel, Kempen bei Düsseldorf, Leverkusen, Nürnberg und Berlin. Die Ausbildung zur Senioren-Assistenz geht über bloße fachliche Kenntnisse hinaus. Denn sie bereitet Senioren-Assistenten nicht nur auf ihre täglichen Aufgaben vor, sondern bietet auch Know-how für die Selbstständigkeit und Vernetzungsmöglichkeiten, um in diesem wachsenden Feld erfolgreich zu sein. 90 Prozent derjenigen, die an der Ausbildung teilnehmen, sind Frauen, aber auch immer mehr Männer interessieren sich für dieses Berufsfeld.

LICHT AN FÜR DEINE KARRIERE!

Starte Deine Ausbildung bei uns.

Wir bilden aus:

Jährlich
- 2 Ausbildungsplätze zum Industriekaufmann/frau
- 2-3 Ausbildungsplätze für Fachkräfte für Lagerlogistik

Alle 2 Jahre
- 1 Ausbildungsplatz für Fachinformatiker/innen Systemintegration (ab 2024)

Alle 2 – 3 Jahre
- 1 Dualen Studenten/in BWL (ab 2024) sowie
- 1 Dualen Studenten/in angewandte Informatik (zum späteren Zeitpunkt)

WWW.RP-GROUP.COM/AUSBILDUNG

RP GROUP
SOLUTIONS IN SAFETY + LIGHTING

Die Einzigen, die Feuer ins Haus bringen dürfen

Ofen- und Luftheizungsbauer als besonderer Beruf mit guten Zukunftschancen

Viele Nachwuchskräfte kommen über ein Praktikum zu ihrem Beruf als Ofen- und Luftheizungsbauer. **Foto: djd/GVOB/www.kachelofenwelt.de**

(djd). Handwerkerinnen und Handwerker sind heute mehr denn je gefragt. Der Beruf des Ofen- und Luftheizungsbauers beispielsweise ist einer der vielseitigsten und abwechslungsreichsten – und einer mit besonderem Charakter. Unter #ofenhelden hat der GesamtVerband OfenBau e. V. (GVOB) eine Ausbildungskampagne gestartet. Damit soll ein Beruf bekannter gemacht werden, den viele Jugendliche bei der Wahl des Ausbildungsberufs gar nicht "auf dem Schirm haben".

Vielseitige Handwerkskunst braucht kreative Köpfe

Ofen- und Luftheizungsbauer ist ein Handwerksberuf mit guten Perspektiven. „Wir sind die einzigen, die Feuer ins Haus bringen dürfen", sagt etwa eine junge Auszubildende. Nach wie vor liegen Holzfeuerstätten als Wärme-Design-Objekte und als krisensichere regenerative Heiztechnik im Trend. Um ihre Zukunft müssen sich die Auszubildenden also keine Sorgen machen. Die Ausbildung selbst ist außergewöhnlich vielfältig und kreativ. Als Ofenbauerin und Ofenbauer übernimmt man handwerkliche Arbeiten zum Beispiel eines Maurers, Schweißers, Dachdeckers, Malers, Gas-Wasser-Installateurs, Elektrikers, Planers und Kundenberaters. Der Einbau eines Ofens ist echte Handwerkskunst und gehört zu den kreativsten Tätigkeiten beim Innenausbau eines Hauses.

Nach der Ausbildung stehen viele Türen offen

Für die Ausbildung ist ein bestimmter Schulabschluss nicht vorgeschrieben. Einige beginnen mit einem Haupt-, Mittel- oder Realschulabschluss, andere steigen nach dem Abi ein. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre im dualen System, pro Halbjahr stehen sechs Wochen Berufsschule und eine Woche überbetriebliche Ausbildung auf dem Programm. Eine Verkürzung der Ausbildung ist möglich. Nach der Gesellenprüfung stehen viele Türen offen: Ofen- und Luftheizungsbauer arbeiten sowohl für Industriebetriebe, die Öfen in Serie herstellen, als auch in Kleinbetrieben, die Kachelöfen individuell nach Kundenwünschen errichten. Mit etwas Berufserfahrung kann man seinen Meister machen, Fach- und Führungsaufgaben übernehmen und im Betrieb aufsteigen. Oder man wagt mit dem Meistertitel die Selbstständigkeit. Eine Weiterbildung als Techniker in der Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik ist ebenso möglich. Und ein nachfolgendes Bachelor-Studium im Studienfach Versorgungstechnik eröffnet weitere Karrierechancen. Einen #ofenhelden Infotalk findet man kostenfrei unter wir-sind.ofenhelden.info. Ofenbauer informieren hier über ihren abwechslungsreichen Beruf. Wer ihn kennenlernen möchte, sollte sich nach einem ein- oder mehrwöchigen Praktikum bei einem Ofenbauerbetrieb in der Nähe erkundigen, unter www.ofenhelden.info gibt es dazu mehr Informationen.

Schäfer & Sohn
Inhaber: Wolfgang Schäfer
IHR FACHBETRIEB FÜR HEIZUNG, SANITÄR UND FLIESEN – ALLES AUS EINER HAND

Wir sind ein seit über 50 Jahren bestehender Betrieb in Rödermark für Sanitär- und Heizungsinstallationen und suchen schnellstmöglich einen

Anlagenmechaniker (m/w/d)
für den Bereich Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und den üblichen Unterlagen schriftlich oder per E-Mail an die unten stehende Adresse.

Johann-Strauß-Str. 6 • 63322 Rödermark / Ober-Roden
Telefon: 06074-93696 • Fax 06074-93184
E-Mail: info@schaeferundsohn.de • www.schaeferundsohn.de

Offenbach braucht deine Talente!

Stadtwerke Offenbach

Finde die Ausbildung, die zu dir passt.

- Duales Studium Business Administration
- Fachinformatiker*in (m/w/d) Systemintegration
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)
- Elektroniker*in (m/w/d) Energie- und Gebäudetechnik
- Gärtner*in (m/w/d) Garten- und Landschaftsbau
- Immobilienkaufleute (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Berufskraftfahrer*in (m/w/d)
- Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistungen (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker*in (m/w/d) Nutzfahrzeugtechnik
- Personaldienstleistungskaufleute (m/w/d)
- Straßenbauer*in (m/w/d)
- Kanalbauer*in (m/w/d)
- Tiefbaufacharbeiter*in (m/w/d)
- Veranstaltungskaufleute (m/w/d)

Die Stadtwerke Offenbach gestalten, pflegen, bewegen und unterhalten Offenbach. Dafür sind unsere 1000 Mitarbeiter*innen täglich im Einsatz.

Du möchtest Teil dieses Miteinanders werden? Bewirb dich bei uns und bereichere Offenbach! Wir bieten dir einen spannenden Einstieg als Basis und Sprungbrett für deine Karriere.

Ein Unternehmen der Stadt Offenbach am Main OF

Stelle uns deine Fragen.

Tina Zimmer
→ 069 . 84 00 04 741
→ Tina.Zimmer@stadtwerke-of.de

Jasmin Noll
→ 069 . 84 00 04 736
→ Jasmin.Noll@stadtwerke-of.de

www.stadtwerke-offenbach.de

Kontaktfreude und Kommunikationsstärke bleiben wichtig

Beruflicher Einstieg ins Bankwesen: Die drei wichtigsten Optionen

Wer eine fundierte kaufmännische Ausbildung mit Anspruch sucht und gern mit Menschen umgeht, für den ist der Beruf der Bankkauffrau oder des Bankkaufmanns bestens geeignet.

Foto: djd/BVR/Getty Images/Harbucks

(djd). Durch den digitalen Wandel sind auch in der Bankenbranche ganz neue berufliche Aussichten entstanden. Auszubildende und Mitarbeitende können diesen Wandel aktiv mitgestalten. Zudem gibt es in der Branche viele neue Perspektiven, um Berufs- und Privatleben in Einklang zu bringen - etwa mit flexiblen Arbeitszeiten und der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten.

Doch wie können junge Menschen ins Bankwesen einsteigen? Die drei wichtigsten Optionen:

1. Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann

Wer eine fundierte kaufmännische Ausbildung mit Anspruch sucht und gern mit Menschen umgeht, für den ist der Beruf der Bankkauffrau oder des Bankkaufmanns bestens geeignet. "Auch wenn sich das Berufsbild nicht zuletzt durch den digitalen Wandel weiterentwickelt hat, spielt hier der persönliche Kontakt zu Kundinnen und Kunden auch weiterhin eine entscheidende Rolle", so Dr. Stephan Weingarz, Abteilungsleiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Ein angehender Bankazubi sollte daher Kontaktfreude und Kommunikationsstärke mitbringen: "Die Ausbildung eröffnet viele berufliche Möglichkeiten in der Finanzbranche sowie für die persönliche Weiterqualifikation." Ob eine Ausbildung etwa bei den Genossenschaftsbanken die richtige Wahl ist, kann man unter www.einstellungschecker.de spielerisch testen.

2. Duales Studium als Alternative

Für Abiturientinnen und Abiturienten, die sowohl ein Studium als auch eine praxisbezogene Ausbildung absolvieren wollen, ist das duale Studium interessant. Die Studierenden lernen wie bei einer Ausbildung die Kundenberatung in der Filiale kennen. Sie arbeiten in verschiedenen zentralen Abteilungen wie der Kreditabteilung, dem Marketing oder der Banksteuerung mit. Parallel studieren sie an einer Berufsakademie, dualen Hochschule, Fachhochschule oder Universität. "Das duale Studium verbindet so von Anfang an Praxiserfahrung mit Theorie und schließt mit einem Bachelorabschluss ab. Wie bei einer Berufsausbildung wird eine Vergütung gezahlt", betont Weingarz. Nach dem Bachelorstudium könne es noch mit einem Masterstudiengang weitergehen.

3. Direkt- und Quereinstieg

Am Anfang der Tätigkeit in der Bank muss nicht zwingend die klassische Bankausbildung stehen: Die Institute stellen auch Hochschulabsolventen, Berufserfahrene und Quereinsteiger ein. "Die dezentrale Struktur und die flachen Hierarchien unserer Institute bieten ein hohes Maß an Verantwortung, Gestaltungsspielraum und Entwicklungspotenzial", erklärt Stephan Weingarz. Durch intensive Trainings würden Quereinsteiger für die neue Tätigkeit in der Bank fit gemacht und könnten sich danach durch Fortbildungen weiterentwickeln.

Wir bilden aus!

Klößmann
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Michelle Muscheites, M.Sc.
geb. Klößmann, Steuerberaterin/Geschäftsführerin

Matthias Klößmann, Prokurist

Klößmann Steuerberater seit 1956

Finanz- und Lohnbuchführung, Jahresabschlüsse, steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

Bahnhofstraße 61 • 63128 Dietzenbach
Telefon: 06074/27903 • Telefax: 06074/44688
E-Mail: steuerberater@kloessmann.de • www.kloessmann.de

Horizonterweiternd und richtungsweisend

Verein Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach bietet Freiwilliges Soziales Jahr

Stadt und Kreis Offenbach (AB) Auf die Berufsausbildung vorbereiten, die Zulassung zum Fachabitur erlangen oder einfach ein Jahr lang etwas Sinnvolles tun – das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) erfüllt verschiedene Funktionen für junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren. Der Verein Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach setzt pro Jahr bis zu 75 Freiwillige ein. Die jungen Leute arbeiten vor allem in den Wohnverbünden, integrativen Kindertagesstätten und im Ambulanten Dienst. Sie unterstützen und begleiten Menschen mit Behinderung verschiedenen Alters in ihrem Alltag – zu Hause, in der Freizeit, in der Schule. Ein wichtiger Auftakt ist das erste Kennenlerngespräch mit dem Fachdienst FSJ.

Wenn dabei klar wird, für welchen Bereich Interesse und Eignung am größten sind, werden Hospitationstage in der Einsatzstelle organisiert. Die freiwillige Mitarbeit wird mit 410 Euro monatlich vergütet und außerdem begleitet von einem vielfältigen 25-tägigen Bildungsprogramm. Die Seminartage finden in der Freiwilligengruppe statt und sind über das ganze Jahr verteilt. Sie decken zahlreiche Fachthemen der sozialen Arbeit ab wie Epilepsie, Autismus, Heben und Tragen, Erste Hilfe oder Inklusion. Aber auch Reflexion, Persönlichkeitsentwicklung und Selbsterfahrung kommen nicht zu kurz. Themen sind unter anderem Nähe und Distanz, Bewegung und Entspannung, Konfliktmediation, Bewerbungstraining oder Stärkung der persönlichen Ressourcen.

Saskia etwa hat ein FSJ im Wohnverband Obertshausen absolviert, in dem 36 Menschen mit Behinderung leben. Sie wollte herausfinden, wohin ihr beruflicher Weg geht und hatte deshalb erst mal ihr Studium verschoben. Der Arbeitstag begann für Saskia täglich um 14.30 Uhr und endete um 22 Uhr. Dies war kein Problem für Saskia. Zuerst wurde in der Wohnanlage jeden Tag im Team besprochen, was den Tag über so ansteht, also welcher Bewohner zum Arzt, zum Sport oder zum Friseur muss. Zu festen Zeiten gab es zwischendrin gemeinsames Kaffeetrinken und Abendessen. In so einem Wohnheim lässt sich nicht alles planen, jeder Tag ist anders, aber das ist ja das Spannende. Saskia sagt, sie sei nach diesem Jahr eigenständiger und selbstbewusster geworden.

Kannst du gut mit Menschen?

Ausbildungstipp mit Zukunft: Vertriebstalente sind gefragt

(djd). Ausbildung oder Studium? Welcher Beruf könnte mir Spaß machen? Für welche Tätigkeiten bin ich überhaupt geeignet? Naht das Ende der Schulzeit, machen sich viele junge Menschen Gedanken über ihre berufliche Zukunft.

"Auch das Geld hat mich gereizt"

Mit Online-Tools wie Check-U von der Bundesagentur für Arbeit können Schulabsolventinnen und Schulabsolventen herausfinden, welche Ausbildung oder welches Studium zu ihren Stärken und Interessen passt. Wer gut mit Menschen umgehen kann, zuhört und eine Affinität zu Zahlen hat, für den kann zum Beispiel eine Ausbildung als Kaufmann oder Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen das Richtige sein. Bundesweit gibt es tausende Geschäftsstellen, für die Versicherer Nachwuchskräfte suchen. "Jedes Mal, wenn die Tür im Büro aufgeht, weiß ich, mich erwartet ein neuer Typ Mensch. Meine Herausforderung dabei ist, mich auf den Menschen einzustellen", erzählt Flamur Kastrati. Der junge Mann hat sich nach einem Praktikum bei der DEVK für eine Ausbildung beworben: „Ich hatte dort ein tolles Praktikum, daher habe ich mich auch bei der Versicherung für eine Ausbildung beworben. Aber ehrlich gesagt hat mich auch das Geld gereizt." Neben einem kommunikativen Auftreten sollte man für den Vertrieb Motivation und Zielstrebigkeit mitbringen. Die Chancen auf eine Übernahme nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung sind sehr gut - unter www.devk.de/karriere erfahren Interessierte mehr. Vertriebstalente sind gefragt. Für sie ist vieles möglich: eine angestellte Tätigkeit in einer Geschäftsstelle, die selbstständige Leitung einer eigenen Agentur oder eine Führungsposition im Außendienst.

Lieber Ausbildung als Studium

Nach dem Abitur studieren ist ein Muss - das dachte Gizem Caliskan zuerst. Während des Studiums entdeckt die junge Frau, dass ihre Stärken eher im Vertrieb liegen. Sie beendet vorzeitig ihr Studium und beginnt eine Ausbildung bei dem Kölner Versicherer. Diese Entscheidung hat die junge Frau nicht bereut, die Ausbildung macht ihr großen Spaß: „Ich bin stolz darauf, dass am Ende des Tages meine Kunden zu mir sagen ‚Ich vertraue Ihnen'. Das ist ein sehr schönes Gefühl und motiviert mich", erzählt sie. Auch die vielseitigen Ausbildungsinhalte gefallen Gizem: "Von der Kundenberatung über die Angebotserstellung bis hin zum Verkauf werden wir in vollem Umfang in die Arbeitsabläufe einbezogen." Die Auszubildenden haben direkten Kontakt zur Kundschaft, sie nehmen Außentermine wahr und beraten Kundinnen und Kunden auf Wunsch zu Hause. Während der gesamten Ausbildung erfahren sie eine individuelle und praxisnahe Begleitung; interne Qualifizierungsangebote vermitteln ihnen zudem das nötige Rüstzeug für den Beruf.

Die künftigen Vertriebstalente im Außendienst sind gefragt und die Entwicklungsperspektiven ausgezeichnet. **Foto: djd/DEVK/Jürgen Naber**

pur:dental
+ zahnarztpraxis +
DREAMDent
ZAHNARZTPRAXIS
Jetzt als ZFA-Azubi durchstarten!
Du möchtest in einem jungen, dynamischen Team arbeiten? Herzlichkeit und Sinn für Hygiene und Organisation gehen bei Dir Hand in Hand?
Dann komm in unser Team!
Wir bieten:
ein herzliches Team
eine attraktive Vergütung
flexible Einstiegsmöglichkeiten
mehrere Standorte in Rhein-Main
Bewirb dich per Whatsapp:
Oder schreibe uns eine Mail an:
bewerbung@purdental.de
www.purdental.de